

War die Reise nach Lausanne es wert?

Von Wolfgang Fiedler

Es war im Jahr 1994. Günter Sauer, der Gründerpräsident des Olympia- und Sport-Philatelisten-Clubs Berlin, in dem sich damals monatlich viele der ostdeutschen Sportsammler trafen, suchte noch Mitstreiter für die Reise zur 1. Olympiasammler-Messe nach Lausanne. Ich war Feuer und Flamme für diese Idee und meldete mich sofort an. Und ich habe es nicht bereut, ist doch diese Reise für mich mit wunderschönen Erinnerungen verbunden.

Am beeindruckendsten war für mich die Aufnahme in die IMOS-Familie. Diese fand abends in einem kleinen Restaurant am Genfer See statt. Es war sehr eng in unserem Raum, aber das Fischgericht – die Fische dabei nicht viel größer als Sprotten – schmeckte hervorragend.

Der Empfang beim damaligen Präsidenten des IOC Juan Antonio Samaranch hat in der Erinnerung garantiert nicht nur für mich einen ebenso großen Stellenwert.

In den Jahren danach gab es viele weitere interessante Begegnungen – und die IMOS ist mir ans Herz gewachsen. Meine Frau und ich freuten uns bis heute jedes Jahr auf das Wiedersehen mit den Sammlerfreunden. Dafür bedanken wir uns und hoffen, dass die Gemeinschaft der IMOS noch viele Jahre bestehen bleibt.



Bleibt noch die wenig überraschende Antwort auf die eingangs gestellte Frage: Ja, sie war es!